

Gruppe Giardino für eine glaubwürdige Milizarmee
zum Vernehmlassungsverfahren Aufhebung des Notfallradios

16.Jan.2026

VBS/BABS und der Bundesrat zerstören die Katastrophen-Information der Bevölkerung in den Schutzräumen! Grotesk!

Kurz – Stellungnahme zu einem weiteren Erosionsschritt der Sicherheit der Schweiz durch den Bundesrat.

Unauffälliger, bzw. kleiner als z.B. die Schleifung der Festungsminenwerfersysteme, aber auch ein nicht zu verantwortender Verlust:

Das Notfallradio (über UKW) soll abgeschaltet und die Infrastrukturen zurückgebaut werden.

Im Vernehmlassungsverfahren wird uns eine wirre Argumentationsvielfalt aufgelistet, die uns von der Aufhebung des Notfallradios überzeugen soll.

Eine teure Fehlzündung im typischen Fall des Kurzzeitdenkens.

Jedes zusätzliche System, jede Möglichkeit für eine die Sicherheit gewährleistende Funktion, heute besonders schnell im technischen Wandel, soll auf Verhältnismässigkeit – Aufwand und Nutzen geprüft werden können. Starke und bewährte Systeme sollen aber immer erst aufgehoben werden, wenn Ersatz bereit ist, der die bisherigen Anforderungen in mehrfacher Hinsicht übertrifft.

Nach unserem Wissen ist das beim Notfallradio nicht der Fall. Die Qualitäten und Sicherheiten des bisherigen dürfen nicht für ein mehrfaches System der Unsicherheiten aufgegeben werden.

Zu viele Berichte und Analysen zeigen auf, dass der Verzicht auf das Notfallradio UKW nicht zu verantworten ist.

Die Sicherheit der Information ist ein Grundbedürfnis für die Bevölkerung, und Bestandteil der Landesverteidigung!

Wir beantragen die integrale landesweite Erhaltung und Weiterführung des Notfallradios!

Freundliche Grüsse

Hans Rickenbacher, Präsident, ehem BO

Postfach

8887 Mels

Tel. +4179 611 04 25

Email: hans.rickenbacher@gruppe-giardino.ch